

## **Darum sollten Sie Adobe Captivate einsetzen**

### **Lernen und lehren über verschiedene Endgeräte hinweg**

Ermöglichen Sie Ihren Teilnehmern das Lernen im eigenen Tempo, überall und auf praktisch jedem Endgerät, einschließlich iOS- und Android-Geräten. Lernende können einen Kurs, den sie auf ihrem Desktop oder mobilen Endgerät begonnen haben, unterbrechen und auf demselben oder einem anderen Gerät fortsetzen.

### **Online-Bereitstellung von Kursen**

Ermöglichen Sie Lernenden den Zugriff auf Kurse jederzeit, überall und auf nahezu jedem Endgerät. Wandeln Sie bestehende Microsoft PowerPoint-Kursmodule in E-Learning-Inhalte um.

### **Interaktives Lernen**

Stellen Sie den Lernenden anschauliche Videos und Demos zum sofortigen Ausprobieren und selbstständigen Lernen zur Verfügung. Lassen Sie Lernende mit Inhalten interagieren, um Sachverhalte besser und nachhaltiger zu vermitteln und somit den Lernfortschritt zu verbessern. Gestalten Sie Inhalte mit Drag-and-Drop-Spielen ansprechender, und erläutern Sie komplexe Sachverhalte mithilfe von interaktiven Elementen und dem Editor für Gleichungen [Math+Magic].

### **Erfüllung unterschiedlicher Lernanforderungen**

Werden Sie den unterschiedlichen Anforderungen gerecht, insbesondere auch denen von leistungsschwächeren Schülern und Studierenden. Verwenden Sie Vortests, um den Kenntnisstand, Qualifikationsstufe und Schulungsbedarf der einzelnen Teilnehmer zu evaluieren und ihnen spezielle Schulungsmodule zuzuweisen zu können. Führen Sie am Ende jedes Moduls Tests durch, um die Lerneffizienz zu steigern.

### **Förderung der Zusammenarbeit zwischen Teilnehmern**

Über die Learning Analytics-Konsole können Sie Konversationen direkt mitverfolgen und so umgehend Feedback zu Ihren Kursen erhalten und aktive Kursteilnehmer belohnen. Stellen Sie per Twitter Fragen zu einem bestimmten Thema aus dem Kurs. Lernende können in Echtzeit antworten und untereinander kommunizieren.

### **Einhaltung von Vorgaben für Barrierefreiheit**

Ermöglichen Sie einer möglichst großen Zielgruppe die Teilnahme an Kursen, indem Sie auch die Anforderungen von Lernenden mit Behinderungen erfüllen. Gestalten Sie Schulungen barrierefrei gemäß gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien für barrierefreie Webinhalte (z. B. WCAG 2.0), u. a. durch automatische Untertitelung.

### **Evaluierung des Lernfortschritts**

Verfolgen und erfassen Sie wichtige Leistungskennzahlen, gestalten Sie Kurse anhand dieser Daten noch relevanter. Veröffentlichen Sie E-Learning- und HTML5-basierte M-Learning-Kurse in führenden Tin Can-, SCORM- und AICC-konformen LMS-Systemen wie Moodle und Blackboard.

### **Unterstützung von Fördermaßnahmen**

Machen Sie E-Learning mit den neuen Fördermaßnahmen noch effektiver, und steigern Sie die Erfolgsquote. Wird eine Frage falsch beantwortet, haben Teilnehmer die Möglichkeit, den zugehörigen Bereich, einschließlich der integrierten YouTube-Videos, noch einmal durchzusehen, um den Lernstoff besser zu verstehen und die Frage beim nächsten Versuch richtig zu beantworten.